

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeine Bedingungen

- a) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote, Verträge und Lieferungen, die wir als Einzelunternehmer Patrick Deißner („Vermieter“ oder „Verkäufer“ oder „wir“ oder „KidsForward“) an den Kunden („Mieter“, „Kunde“, „Käufer“, „Du“, „Ihr“ oder „Sie“) auf dem Wege des Fernabsatzes leisten. Entgegenstehende oder von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennt der Vermieter nicht an und widerspricht diesen hiermit ausdrücklich. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden, ergänzende Vereinbarungen und/oder Nebenabreden sind nur gültig, wenn der Vermieter ausdrücklich zustimmt. Verbindliche Verträge können telefonisch oder per E-Mail mit dem Einzelunternehmer Patrick Deißner geschlossen werden, aber auch direkt über die Homepage KidsForward.de
- b) Mit seiner Bestellung erklärt der Kunde ausdrücklich sein Einverständnis mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Vereinbarungen sind nur in Schriftform wirksam und werden nur von KidsForward formuliert.

2. Vertragsabschluss

- a) Die Angebote von KidsForward auf unserer Website KidsForward.de stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zur Vermietung oder zum Kauf dar. Dabei handelt es sich stattdessen um eine unverbindliche Katalogdarstellung unserer Leistungen. Der Abschluss eines Miet- oder Kaufvertrags kommt folgendermaßen zustande: Bestellungen, Anfragen und Bezahlungen sind einerseits über die Webseite möglich: Über den Online-Shop von KidsForward.de kann der Kunde mit dem Anklicken des Buttons „Jetzt reservieren“ eine verbindliche Anfrage entsprechend seines Warenkorbs abgeben. Anschließend erhält der Mieter eine Bestätigung durch den Vermieter. Diese Bestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Der Miet-/Kaufvertrag kommt erst mit der Auftragsbestätigung oder Lieferung der Waren durch den Vermieter zustande. Die Auftragsbestätigung wird dem Besteller per E-Mail zugesandt. Diese enthält Informationen zum Miet- oder Kaufvorgang und zum Widerspruchsrecht des Kunden. Die Verfügbarkeit der Miet- und Kaufgegenstände ist Teil des Auswahlvorgangs auf der Webseite. Individuelle Anfragen zu bestimmten Mietzeiten, zu mietenden Gegenständen oder zu einer besonders langen Mietzeit können jederzeit an den Vermieter gesendet werden und werden individuell bearbeitet. Bestellanfragen samt Bezahlung sind über die Webseite bis 3 Werktage (Montag bis Freitag) vor Beginn des Mietverhältnisses möglich. Für kurzfristigere Bestellungen bitten wir die Mieter Ihre Bestellanfragen telefonisch oder per E-Mail an uns zu richten.
- b) Generell sind Bestellanfragen auch per E-Mail oder Telefon möglich. Diese Art der Kundenanfragen werden von KidsForward geprüft, schriftlich zusammengefasst und an den Kunden per E-Mail versandt. Zu einem verbindlichen Vertragsschluss kommt es bei dieser Art von Bestellung erst, wenn der Kunde, dem von KidsForward nach Prüfung formulierten Angebot mit den entsprechenden Informationen zustimmt. Diese Zustimmung hat innerhalb von 24 Stunden per E-Mail zu erfolgen, bei kurzfristigen Bestellungen (72 Stunden vor Mietbeginn) unverzüglich. Ansonsten verliert das Angebot seine Gültigkeit.
- c) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Anbieters. Mietgegenstände verbleiben stets im Eigentum des Anbieters.
- d) Kommt der Besteller seiner Zahlungsverpflichtung trotz einer Mahnung mit Fristsetzung nicht nach, so kann der Anbieter die Herausgabe, der noch in seinem Eigentum stehenden Vorbehaltsware ohne weitere vorherige Fristsetzung verlangen. Die dabei anfallenden Transportkosten trägt der Besteller. In der Rücknahme der Vorbehaltsware durch den Anbieter liegt stets ein Rücktritt vom Vertrag. Der Anbieter ist nach Rückerhalt der Vorbehaltsware zu deren Verwertung befugt. Der Verwertungserlös ist auf die

Verbindlichkeiten des Bestellers - abzüglich angemessener Verwertungskosten - anzurechnen.

3. Zahlung und Versandkosten

- a) Die von KidsForward im Online-Shop ausgewiesenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer inkl. der Transportgebühren. Diese werden beim Bestellvorgang nicht gesondert aufgeführt. Werden die Miet- bzw. Kaufgegenstände eines Bestellvorgangs in Teilleistungen ausgeliefert, so entstehen dem Kunden keine zusätzlichen Transportgebühren. Bei zusätzlichen Bestellungen zu einer Lieferung behält sich KidsForward vor, zusätzliche Liefergebühren zu erheben. Diese Informationen sind zusätzlich auch in der Rubrik „Lieferbedingungen“ gesondert nachzulesen.
- b) Dem Mieter stehen verschiedene Zahlungsarten zur Verfügung. Die durch eine bestimmte Zahlungsart etwaig entstehenden Kosten kann der Besteller der Übersicht Zahlungsarten entnehmen. Das volle Entgelt bei Kauf eines Gegenstands hat der Kunde bei der Online-Buchung sofort zu leisten.
- c) Bei den Zahlungsarten Vorkasse und PayPal, Überweisung ist die Zahlung sofort bei Vertragsschluss fällig. Bei der Zahlungsart „Barzahlung bei Abholung“ erfolgt die Zahlung Zug-um-Zug gegen Übergabe der Ware am vereinbarten Abholungsort.
- d) Im Falle des Zahlungsverzugs des Bestellers gelten die gesetzlichen Regelungen zum Verzug. Der Zinssatz gegenüber dem Mieter berechnet sich gemäß § 288 BGB mit 5% Punkte über dem Basiszinssatz per anno.
- e) Aufrechnungsrechte stehen dem Mieter, soweit es sich nicht um Gegenforderungen handelt, die sich aus dem demselben Vertragsverhältnis ergeben, nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Anbieter anerkannt sind.
- f) Nach Versand der Ware erhält der Mieter eine Rechnung an die bei Bestellung angegebene E-Mailadresse. Es obliegt dem Mieter, vor Absendung des Bestellformulars sämtliche angegebenen Daten auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Ein Anspruch auf nachträgliche Berichtigung der Rechnung besteht nur dann, wenn die Rechnungsdaten nicht mit den Daten in dem ausgefüllten Bestellformular übereinstimmen. Eine darüber hinaus gehende nachträgliche Änderung des Rechnungsadressaten, etwa von einem privaten auf einen geschäftlichen Besteller oder umgekehrt, erfolgt nicht.
- g) Bei Anmietungen hat der Mieter den fälligen Betrag zzgl. der Sicherheitsleistung 3 Werktage (Montag bis Freitag) vor Mietbeginn zu leisten, damit eine rechtzeitige Auslieferung des Mietgegenstands erfolgen kann. Der Anbieter kann die Auslieferung des Mietgegenstands bis zum Erhalt der Zahlung verweigern. Für die Tage, um welche durch den Zahlungsverzug des Bestellers die Überlassung des Mietgegenstandes gekürzt wird, hat der Anbieter, jeweils anteilig, Anspruch auf Schadensersatz in Höhe von 80% des vereinbarten Mietpreises. Dem Mieter bleibt der Nachweis gestattet, dass dem Anbieter ein geringerer oder gar kein Schaden entstanden ist.
- h) Der Vermieter ist nicht verpflichtet, eine in Geld geleistete Sicherheitsleistung getrennt von seinem Unternehmensvermögen anzulegen. Eine Verzinsung der Kautionsleistung erfolgt nicht.

4. Kautionsleistung

- a) Bei Mietverträgen ist jeweils eine Kautionsleistung in individueller Höhe abhängig vom Produktwert zu leisten. Diese wird separat ausgewiesen und gilt als Sicherheitsleistung, auf die wir zurückgreifen, wenn Schäden oder Verlust an ausgeliehenen Gegenständen auftreten. Diese Schäden beziehen sich nicht auf eine allgemeine Abnutzung der gemieteten Gegenstände, sondern auf unsachgemäße Benutzung. Die Kautionsleistung wird entweder über die Kreditkarte des Kunden abgewickelt oder wird mit Hilfe anderer vom Kunden ausgewählter Zahlungsmittel überwiesen. Nach Abschluss der Vermietung wird die Kautionsleistung mit dem ursprünglich verwendeten Zahlungsmittel durch KidsForward erstattet. Die Erstattung der Kautionsleistung geschieht im Regelfall vier Wochen nach Rückerhalt der Leihgegenstände. KidsForward behält sich für den Einzelfall das Recht vor, die Mietkautionsleistung zu erhöhen.

5. Lieferung und Rückgabe

- a) Für deutschlandweite Lieferungen außerhalb des Stadtgebiets von München greift KidsForward auf Paketdienste zurück. KidsForward sendet die Verleihartikel hierbei rechtzeitig ab, damit diese zum gewünschten Verleihstart am Zielort sind. Eine Gewährleistung über die tageszeitgenaue Anlieferung und Abholung schließt KidsForward aus. Können Pakete am Zielort nicht zugestellt werden (u. A. Empfang verweigert, falsche Adresse, kein Name am Klingelschild, höhere Gewalt beim Zusteller, Empfänger nicht vor Ort), dann gilt die Leistung als erbracht. Weiterhin gilt die Leistung als Erbracht, wenn Sendung durch zusätzliche Absprachen zwischen Kunden und Paketdienst (Wunschzeit / Wunschtag / Wunschort / Nachbarschaftszustellung) nicht rechtzeitig zugestellt werden kann.
Die Verantwortung über die Zustellbarkeit der Sendung obliegt dem Kunden, dies gilt vor allem dann, wenn als Lieferadresse Hotels, Ferienwohnungen oder Airbnb-Unterkünfte verwendet werden. Des Weiteren trägt der Vermieter unabhängig von der Versandart in jedem Fall das Versandrisiko, es sei denn der Mieter hat den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zu Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt mit der Ausführung beauftragt, ohne dass ihm der Anbieter zuvor diese Person oder Anstalt benannt hat.
- b) Die Rückgabe der Mietgegenstände muss pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt (nächster Werktag nach Ablauf der Mietzeit) und in einem angemessenen Zustand erfolgen. Das bedeutet, die Verleihartikel müssen im gleichen Karton wie bei der Anlieferung, ordnungsgemäß mit Klebeband verklebt und dem gelieferten Retoureaufkleber versehen an einen Ort gebracht werden, wo der Paketdienst die Sachen abholen kann. Der Kunde ist dafür zuständig, dass das abholende Paketunternehmen am dem dem letzten Miettag folgenden Werktag Zugang zum Paket bekommt, um es abzuholen. Erfolgt die Abholung nicht (weil z.B. niemand an der Abholadresse angetroffen wurde o.ä.), ist der Kunde verpflichtet, sofort KidsForward zu kontaktieren, um eine erneute Abholung abzustimmen bzw. über die eigenhändige Einlieferung beim Paketdienstleister zu informieren.
- c) Kosten, die dem Kunden aufgrund der Nichtverwendung des Rücksendescheins entstehen, trägt dieser selbst.
- d) Wenn KidsForward zusätzliche Kosten entstehen, weil die Rückgabe nicht pünktlich durchgeführt werden konnte oder Verleihgegenstände extrem verschmutzt oder durch unsachgemäße Nutzung beschädigt wurden, stellen wir dies den entsprechenden Kunden gesondert in Rechnung.
- e) Liegt die vom Kunden bei der Bestellung ausgewählte Lieferadresse im Stadtgebiet München, so erfolgt die Auslieferung im Regelfall durch KidsForward direkt. Wenn vereinbarte Auslieferungen / Abholungen nicht zustande kommen, weil Kunden z.B. zu spät zum vereinbarten Treff kommen etc. und zusätzliche persönliche Anfahrten nötig sind, berechnen wir diese mit 30 Euro je Fahrt.
- f) KidsForward behält sich vor, vergleichbare Verleihartikel zu liefern, wenn dies höhere Umstände notwendig machen (z. B. Lieferverzug bei Dienstleistern).

6. Nutzung, Schäden und Meldepflichten bei Verlust / Beschädigung

- a) Die Nutzung der Mietgegenstände durch Dritte wie auch deren Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Bei einer Anmietung durch einen Elternteil gilt der andere Elternteil nicht als Dritter. Die Nutzung außerhalb Deutschlands ist in den EU-Ländern und in der Schweiz erlaubt. Sollte der Besteller die Mietgegenstände auch außerhalb der EU/Schweiz im Rahmen eines Urlaubs für eine begrenzte Zeit nutzen wollen, muss eine vorherige Zustimmung des Anbieters schriftlich vorliegen.
- b) Der Kunde verpflichtet sich, sich vor der Benutzung des Mietgegenstandes mit der Funktionsweise vertraut zu machen, den Mietgegenstand fachgerecht zu behandeln und die Sicherheits- und Gebrauchshinweise zu beachten. Für Beschädigungen der

Mietgegenstände, die auf einen unsachgemäßen, vertragswidrigen Gebrauch zurückzuführen sind, haftet der Kunde nach den gesetzlichen Bestimmungen, gegebenenfalls auch für Mietausfälle des Vermieters infolge unmöglich gewordener Weitervermietungen. Als Beschädigung in diesem Sinne gelten auch grobe Verschmutzungen der Mietgegenstände, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind. Falls der Kunde die Mietgegenstände gar nicht oder in einem Zustand zurückgibt, in dem sie sich für die weitere Vermietung nicht mehr eignen, wird der Vermieter dem Kunden den Zeitwert (Verkaufspreis (NEU) minus Abschreibungen kumuliert) in Rechnung stellen, in letzterem Fall gegen Überlassung des beschädigten Mietgegenstandes. Zu unsachgemäßer Nutzung gehört z.B. die Belastung der Leihgüter mit zu hohem Gewicht oder die Nutzung der Gegenstände im Zusammenhang mit Tieren, so dass Tierhaare auf den Artikel haften bleiben. Diese Haftung umfasst auch Folgeschäden wie Mietausfälle. Über einen etwaigen Diebstahl muss der Kunde unverzüglich bei der zuständigen Polizeibehörde Anzeige erstatten und den Vermieter unter Angabe des polizeilichen Aktenzeichens informieren.

- c) Der Kunde erklärt sich bereit, bei Entgegennahme der Mietgegenstände sofort (am Tag des Erhalts des Mietgegenstands) deren Beschaffenheit auf Funktionsfähigkeit und Mangelfreiheit zu prüfen und festgestellte Mängel unverzüglich an KidsForward zu melden.
- d) Die Mietgegenstände dürfen nicht in einem Raucher-Haushalt benutzt werden. Der Besteller haftet dafür, dass die Mietgegenstände frei von Rauchgerüchen benutzt werden und insbesondere bei der Rückgabe frei von Rauchgerüchen sind. Sollte der Mietgegenstand bei der Rückgabe offensichtlich mit Rauchgerüchen belastet sein, ist der Besteller verpflichtet, den Geruchsschaden auf eigene Kosten zu beseitigen oder die Kosten der Beseitigung durch den Anbieter zu tragen. Soweit eine Beseitigung durch Reinigungsmittel nicht möglich ist, ist, soweit möglich, der Stoffbezug des Mietgegenstands auszutauschen.
- e) Bei der Anmietung oder während der Mietzeit festgestellte Mängel der Mietgegenstände sowie der Verlust von Mietgegenständen müssen dem Anbieter unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, bekannt gegeben werden, um Ausfälle bei Anschlussbuchungen zu verhindern. Die Anzeige muss in Textform (E-Mail, Brief) erfolgen an die im Impressum angegebene Adresse des Vermieters.

7. Datenschutz

- a) Sollten Sie sich bei KidsForward als Kunde registrieren, versichern Sie, dass die Angaben wahr und vollständig sind. Sie sind damit einverstanden, dass KidsForward Ihre personenbezogenen Daten erhebt, verarbeitet und speichert. Dies erfolgt nur soweit es für die Abwicklung der Zusammenarbeit erforderlich ist. Zu diesen Zwecken übermittelt KidsForward die Daten auch an Dritte, z.B. an Ihr Kreditkartenunternehmen. Die Weitergabe oder anderweitige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken ist KidsForward nicht gestattet. Die Registrierung verpflichtet den Kunden zu keinerlei Verpflichtungen, außer zu der Akzeptanz der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

8. Haftungsbeschränkung

- a) Für KidsForward ist die verschuldensunabhängige Haftung nach § 536a Abs. 1 BGB wegen Fehlern, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhanden waren, ausgeschlossen.
- b) Weitergehende Ansprüche des Kunden, insbesondere wegen Mangelfolgeschäden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Davon unberührt bleibt die unbeschränkte Haftung in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit unsererseits, unseren Vertretern oder unseren Erfüllungsgehilfen. Nur bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und bei einer zwingenden Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, haften wir auch für einfache Fahrlässigkeit durch uns, unsere Vertreter und Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Haftung wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist dem Umfang nach auf den Ersatz der

vertragstypisch vorhersehbaren Schäden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist. Weitere Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Im Übrigen wird die Haftung auf den typischerweise bei den diesen AGB zugrunde liegenden Handelsgeschäften entstehenden Schaden beschränkt.

- c) Wir übernehmen keine Haftung für Sachen, die bei Rückgabe im Mietgegenstand zurückgelassen werden; dies gilt nicht in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Vermieters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

9. Stornierung

- a) Eine Stornierung ist bis einschließlich zum zehnten (10.) Kalendertag vor Start der Vermietung kostenfrei möglich. Danach ist bis zum Ende des vollen fünften (5.) Tages vor Mietbeginn eine Stornierungsgebühr von 50% vom Mietpreis (Verleihgebühr & Transportkosten) fällig. Ab dem vierten Tag vor Mietbeginn sind 100% des Mietpreises zu zahlen. Bereits gezahlte Mietgebühren und die Kautionszahlung zahlen wir Ihnen nach Abzug der Stornierungsgebühren auf Ihr Konto. Gebühren für Überweisungen ins Ausland ziehen wir vom Erstattungsbetrag ab. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht – insbesondere bei Verleihartikeln – finden Sie unter „Widerrufsbelehrung“ auf unserer Homepage.

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Patrick Deißner, KidsForward, Beim Greimel 1, 85652 Pliening, Deutschland, +4917620910168, bestellungen@kidsforward.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.

An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Faxnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (1) den von mir/uns (1) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (1)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (1), Bestellt am (1)/erhalten am (1), Name des/der Verbraucher(s), Anschrift des/der Verbraucher(s), Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier), Datum

(1) Unzutreffendes streichen.

10. Mietdauer

- a) Als Mietdauer gilt der vereinbarte Zeitraum auf den Tag genau. Ein Tag gilt ab der gewünschten Zeit der Auslieferung bis zur gewünschten Abholung 24 Stunden. Lieferungen, die aufgrund der Planung von KidsForward eher oder später erfolgen, werden mit dem Kunden abgesprochen, aber ihm zeitlich nicht in Rechnung gestellt.
- b) Bei einer Bestellung müssen alle Miet- und Kaufprodukte das gleiche Start- und Enddatum haben. Ist in Ihrer Bestellung ein Produkt enthalten, welches kürzer verfügbar ist als andere Produkte, die Sie bestellen möchten, schreiben Sie uns vor der Bestellung eine Anfrage und wir versuchen diesen Engpass zu beseitigen.
- c) Der Kunde kann für seine gemieteten Produkte eine Verlängerungs- oder Kaufanfrage stellen.

11. Beschaffenheit der Miet- und Kaufware

- a) Bei den zu vermietenden Gegenständen handelt es sich um Neu-Ware oder neuwertige Ware, die bereits genutzt wurde und übliche Gebrauchsspuren aufweist.
- b) Alle Mietwaren werden nach Nutzung von KidsForward sorgfältig und entsprechend der Art der Gegenstände gereinigt. Dabei legt KidsForward besonders Wert auf haut- und umweltfreundliche Reinigungsmittel. Auf Anfrage werden Mietgegenstände auch desinfiziert.

12. Kündigung

- a) Die Parteien sind berechtigt, die Mietverträge entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu kündigen. Der Vermieter kann die Mietverträge außerordentlich fristlos aus wichtigem Grund kündigen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere:
 - erhebliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Mieters,
 - nicht eingelöste Bankeinzüge / Schecks,
 - gegen den Mieter gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen,
 - mangelnde Pflege des Gegenstands / Produkts,
 - unsachgemäßer und unrechtmäßiger Gebrauch
- b) Sofern zwischen Vermieter und Mieter mehrere Mietverträge bestehen und der Vermieter zur außerordentlichen fristlosen Kündigung eines Mietvertrages aus wichtigem Grund berechtigt ist, kann er auch die anderen Mietverträge außerordentlich fristlos kündigen, falls ihm die Aufrechterhaltung auch der weiteren Mietverträge aufgrund grob treuwidrigen Verhaltens des Mieters nicht zumutbar ist.

13. Informationen für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen sowie Kundeninformationen bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr

- a) Speziellen Verhaltenskodizes unterliegen wir nicht.

- b) Etwaige Übermittlungs- oder Eingabefehler können Sie durch Gegenlesen der eingegebenen Daten vor Abschluss Ihrer Bestellung prüfen und gegebenenfalls durch Klicken auf „Ändern“ abändern oder löschen.
- c) Die wesentlichen Merkmale der vom Anbieter angebotenen Waren sowie die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote kann der Besteller den einzelnen Produktbeschreibungen im Rahmen des Internetangebots entnehmen.
- d) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
- e) Beanstandungen und Gewährleistungsansprüche kann der Besteller unter der in der Anbieterkennzeichnung angegebenen Adresse, per Fax oder Mail an deine@mami-poppins.de vorbringen.
- f) Den Vertragstext kann der Besteller durch einen Klick auf die rechte Maustaste seines Browsers auf seinen Computer abspeichern oder über die Druckfunktion seines Browsers ausdrucken. Der Vertragstext (bestehend aus den Bestelldaten und den AGB) wird zudem durch den Anbieter gespeichert und dem Besteller per E-Mail nach Vertragsschluss zugeschickt. Über das Internet kann der Besteller als nicht registrierter Kunde die Bestelldaten aus Sicherheitsgründen nach Kaufabschluss nicht mehr einsehen. Besteller, die registrierte Kunden sind, haben die Möglichkeit, ihre vorangegangenen Bestellungen unter dem Menüpunkt "Mein Konto" und dort bei "Bestellungen" einzusehen.
- g) Informationen zur Zahlung und Zahlungsarten, Lieferung oder Erfüllung kann der Besteller dem jeweiligen Angebot entnehmen. Zudem findet der Besteller weitergehende Informationen unter der Rubrik Versandkosten und Lieferzeiten. Die Lieferfrist beginnt bei Zahlung per Vorkasse mit dem auf die Zahlungsanweisung des Bestellers folgenden Tag, bei allen anderen Zahlungsarten mit dessen Bestellung zu laufen. Sollte der letzte Tag der Frist auf einen Sonn- oder gesetzlichen Feiertag fallen, so tritt der folgende Werktag an die Stelle des Fristende.
- h) Beschwerdeverfahren über die OS-Plattform gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG: Verbraucher haben die Möglichkeit, in Streitfällen über diesen Link zur europäischen OS Plattform <http://ec.europa.eu/odr> eine außergerichtliche Streitbeilegung herbeizuführen. Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

14. Schlussbestimmungen

- a) Es gilt für Verträge mit uns ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- b) Insofern Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, ist der Gerichtsstand Ebersberg.
- c) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der nichtigen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkung der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommt, die die Vertragsparteien mit der nichtigen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die Bestimmungen gelten auch für den Fall, dass sich die AGB als lückenhaft erweisen.